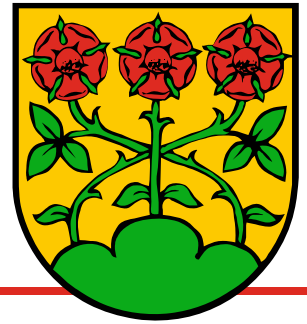


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 39

Donnerstag, 25. September 2025



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Donnerstag, 25.09. Gemeinderatssitzung in der Gemeindehalle Hochdorf
- Zahlungstermin 30.09. für das 3. Quartal der Wasserzins und die Abwassergebühren
- Apfelsaftaktion des TSV Nussdorf

Veranstaltungen:

- Samstag, 27.09. Schlachtfest TSV Hochdorf
- Sonntag, 28.09. BaWü-Cup MSC Strudelbach

Vorankündigungen:

- Samstag, 11.10. Konzert No-Limit-Chor, Gemeindehalle Eberdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



FESTAKT – IMPRESSIONEN



Fotos: Gemeinde Eberdingen



**Der TSV Hochdorf
lädt herzlich ein!**



Schlachtfest



Schlachtplatte, Kessel-, Salzfleisch, Leber-
und Griebenwurst, Zwiebelkuchen ...

**Samstag, 27.09.2025
ab 17:00 Uhr
am Vereinsheim**



tsvhochdorf.de



AH-Fußball:
Anpfiff: 15:00 Uhr



50 Jahre Gemeinde Eberdingen – Ein Festwochenende voller Freude und Gemeinschaft

Zum 50-jährigen Bestehen unserer Gemeinde wurde ein unvergessliches Festwochenende gefeiert, das zahlreiche Gäste begeisterte. Der Festakt am Freitagabend bildete den feierlichen Auftakt. Rund 300 Gäste waren gekommen, um mit Bürgermeister Carsten Wiling, Landrat Dietmar Allgaier und vielen weiteren Ehrengästen auf die bewegte Geschichte unserer Gemeinde zurückzublicken. In seinen Reden würdigte sowohl der Bürgermeister als auch der Landrat die Entwicklung und die Gemeinschaft, die unsere Gemeinde prägen. Kurze, humorvolle Videos der schwäbischen Influencer Tim und Jani über die drei Ortsteile sorgten mit Seitenhieben gegen die Gemeinde für viele Lacher. Musikalisch wurde der Abend vom Musikverein Eberdingen begleitet, der für eine festliche Atmosphäre sorgte. Der anschließende Empfang bei Häppchen und Getränken bot Raum für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Am Samstag lockte das Straßenfest bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher in die Ortsmitte Eberdingens. Mit dem traditionellen Fassanstich eröffnete der Bürgermeister gemeinsam mit dem Musikverein das bunte Treiben. Über den Tag hinweg sorgten verschiedene Stände der örtlichen Vereine für das leibliche Wohl und die Unterhaltung der Gäste. Die Bands Empty Promises und Besser sorgten für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, die bis spät in die Nacht hinein anhielt.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Gottesdienst. Im Anschluss konnten Jung und Alt beim großen Entenrennen der Jugendfeuerwehr Eberdingen im Strudelbach mitfeiern: 500 Enten kämpften um den Sieg und sorgten für spannende Momente und viel Spaß bei den Zuschauern. Außerdem konnte die Feierlichkeit zur Ehrung der Gewinner des diesjährigen Stadtradelns genutzt werden.

Das 50-jährige Jubiläum hat gezeigt, wie lebendig und stark unsere Gemeinde ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Vereine, Besucher und das Organisationsteam Günter Mamier und Christian Salostowitz, die dieses Wochenende zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!



Foto: Gemeinde Eberdingen

Enten vom Entenrennen

Beim diesjährigen Eberdinger Straßenfest fand auch ein Entenrennen statt. Dieses war ein voller Erfolg. Der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr ein ganz herzliches Dankeschön für die Unterstützung und Durchführung des Entenrennens. Im Anschluss an das Entenrennen fand die Preisverleihung statt. Anschließend konnte man seine Ente wieder mit nach Hause nehmen. Diejenigen, die ihre Ente nicht gleich abgeholt haben, können diese im Eberdinger Rathaus (4. Stock) in den nächsten Tagen in Empfang nehmen.



Foto: Gemeinde Eberdingen

Wasserzins und Abwassergebühren

Abschlagszahlungen 3. Quartal 2025

Die Abschlagszahlungen für das 3. Quartal 2025 werden zum 30.09.2025 fällig. Die im Vorauszahlungsbescheid ausgedruckten Vorauszahlungsraten sind zum 30.09.2025 aufgefördert an die Gemeindekasse zu überweisen. Dort, wo ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat vorliegt werden die Abschlagsbeträge zum 30.09.2025 abgebucht.

Die Mehrheit der Bürger nimmt inzwischen am Abbuchungsverfahren teil und spart sich so lästige Terminüberwachung und Mahngebühren. Ein SEPA-Lastschriftmandat können Sie entweder per E-Mail oder per Telefonanruf anfordern:

claudia.kaag@
eberdingen.de
Tel. 07042 799309

fabienne.grams@
eberdingen.de
Tel. 07042 799311

Veränderungen in Ihrem Haushalt oder Betrieb, welche die Bezugsverhältnisse beeinflussen, sollten Sie Frau Kaag umgehend mitteilen. Wir werden dann im Einvernehmen mit Ihnen Ihre Teilzahlungen den neuen Verhältnissen anpassen.

Ebenso sollten Sie Frau Kaag bei einem Umzug (Verkauf) umgehend benachrichtigen, damit die Endabrechnung erstellt und der Wasserzins auf den neuen Eigentümer umgeschrieben werden kann.

Bürgermeisteramt



Verwaltungsaußenstelle Nussdorf geschlossen!

Wegen Urlaub ist die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf

vom 22.09.2025 bis 03.10.2025 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Eberdingen, Tel. 799-0 (Zentrale) oder Tel. 799-203 (Einwohnermeldeamt).

Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 25.09.2025, um 18.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung in der Gemeindehalle Hochdorf, Schillerstraße, statt:

1. Zwischenbericht zur Kommunalen Wärmeplanung
- Zwischenbericht zum Stand der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen
2. Umstellung der Wärmeversorgung des Keltenmuseums Hochdorf
- Zustimmung zur Baumaßnahme und Beauftragung des Fachplaners
3. Errichtung einer Packstation im Ortsteil Hochdorf
- Zustimmung zum geplanten Vorhaben und der notwendigen Entwidmung der öffentlichen Fläche
4. Feststellung der Entbehrlichkeit einer Verkehrsfläche
- Ein Parkplatz Flst. Nr. 982, Am Pfaffenwald, Ortsteil Hochdorf
5. Bauvorhaben – Neubau einer Überdachung für die bestehende Bühne, Rieter Straße 58, Flst. Nr. 980/1 in Hochdorf
6. Bauvorhaben – Neubau von zwei Tiny-Häusern und vier Stellplätzen, Siemensstraße 21, Flst. Nr. 9631 in Nussdorf
7. Bauvorhaben – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Panoramaring, Flst. Nr. 9777 in Nussdorf
8. Erdauffüllung zur Bodenverbesserung, Gewinn „Tannenacker“, Flst. Nr. 2548 in Nussdorf
9. Bauhof Eberdingen, Erweiterung des Fuhrparks
- Beschaffung eines Multifunktionsfahrzeugs
10. Schaffung von Springer(fach)kräften für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Eberdingen
11. Antrag zum Stellenplan
- Erhöhung der Stellenanteile Museumsleitung und Museumspädagogik im Keltenmuseum
12. Beschaffung von Sitzmöbeln für den oberen Rathausplatz
13. Richtlinie über Kranzspenden und Nachrufe für verstorbene Gemeinderatsmitglieder und Bedienstete der Gemeinde Eberdingen
- Beschluss zur Ergänzung der einheitlichen Richtlinie um Träger/Trägerinnen der Bürgermedaille der Gemeinde Eberdingen.
14. Annahme von Spenden
15. Einwohnerfragezeit
16. Verschiedenes & Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende des Gemeinderats
Carsten Willing
- Bürgermeister -

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im Ortsteil Hochdorf am

26.09.
Herrn Klaus Oßwald
zu seinem 75. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar für
das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr
Carsten Willing
Bürgermeister



Herzliche Einladung
frisch und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Thema:
**Kraftpakete
für Adler**

**Sonntag,
28.09.2025**

15:00 bis ca. 18:00 Uhr

**auf dem
CEP-Gelände
Eberdinger Straße 89
71665 Riet (Zufahrt ist möglich)**

**Für die ganze
Familie
ein spannendes
Erlebnis!**

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinden
Eberdingen, Nussdorf,
Hochdorf und Riet



Angehörige von Demenzzkranken

Montag, 06.10.2025, 17.30–19.30 Uhr Betreutes Wohnen
(Pulverturm)
Nächster Termin am 03.11.2025.



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 15:30 – 18:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf ist mittwochs geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien Eberdingen

montags 15:00 – 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 – 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 – 12:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 – 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 – 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Freitag, 26.09.: Papiertonne (E)

Dienstag, 30.09.: Biotonne + Restmüll (E + H + N)

Schadstoffsammlung

Am **Montag, 29.09.**, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein.

Es steht von

15.15 bis 16.30 Uhr im **OT Eberdingen**, Hohlweg/Parkplatz Sporthalle

14.00 bis 14.30 Uhr im **OT Hochdorf**, Am Pfaffenwald/Parkplatz

Die AVL bittet die Bevölkerung, aus Sicherheitsgründen Sonderabfälle aus Haushalten persönlich beim Schadstoffmobil abzugeben.

Problemstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil abgeben und nicht am Straßenrand abstellen. Die Schadstoffe sind eine Gefahr für Kinder.

Sonderabfälle von Gewerbebetrieben hingegen können beim Schadstoffmobil nicht angenommen werden.

Das kann alles zum Schadstoffmobil:

Farb- und Lackreste, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Wasch- und Reinigungsmittel, ÖlfILTER und ölverschmierte Lappen.

Nicht angenommen werden:

Feuerlöscher und Altöl

Weitere Hinweise im Abfallkalender der AVL Ludwigsburg

Kindergärten

Kindergarten Waldzwerge



Kita-Kinder erleben spannende Augusttage: Ausflüge am 13., 14. und 18.08.2025

Einen abwechslungsreichen und unvergesslichen August erlebten die Kinder der Kita Waldzwerge. Gleich mehrere besondere Ereignisse sorgten für leuchtende Augen, viel Freude und spannende Erfahrungen.

Am 13. und am 18. August 2025 machten sich jeweils zwei Gruppen der Kita auf den Weg nach Vaihingen an der Enz, um dort das „Strandleben“ zu genießen. Schon am Morgen starteten die Kinder gut gelaunt mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es mit dem großen Bus losging. Die Fahrt selbst war bereits ein Erlebnis: Am Fenster gab es viel zu entdecken – von großen Traktoren über schnelle Autos bis hin zu Radfahrern. Am Ziel angekommen wartete ein großer Sandkasten mit bunten Förmchen, Schaufeln, Eimern und sogar großen Baggern. Dort wurde fleißig gebuddelt, gebaut und mit Wasser gespielt. Auch die gemütlichen Liegestühle luden zum Entspannen ein. Viel zu schnell verging die Zeit, und der Bus brachte die Gruppen voller schöner Eindrücke zurück in die Kita.

Ein weiteres Highlight folgte am 14. August 2025: Zwei Ponys kamen zu Besuch und sorgten für strahlende Gesichter. Mit großer Begeisterung gingen die Kinder auf die Tiere zu, streichelten sie vorsichtig und übernahmen mit Freude das Bürsten. Dabei bewiesen sie Einfühlungsvermögen, Mut und Verantwortungsbewusstsein. Das Highlight war natürlich das Reiten – ein Erlebnis, das nicht nur Spaß machte, sondern auch Körpergefühl, Gleichgewicht und Selbstvertrauen stärkte.

Am Ende blickten die Kinder müde, aber glücklich auf eine Augustwoche zurück, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird – voller Abenteuer, Lachen und unvergesslicher Erlebnisse.



Fotos: Kita Waldzwerge



Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20.00 Uhr

Mi.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08.00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzzranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 27.09.-28.09.2025

Galina Eckstädt / Doris Klingler / Stefanie Kruppan-Pichlmaier

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/1 16016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Demenzzentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 25.09. Uhland-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 71, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 74 44
- 26.09. Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4, 71701 Schwieberdingen, Tel.: 07150 - 3 23 03
Rosen-Apotheke Wiernsheim, Wurmberger Str. 13, 75446 Wiernsheim, Tel.: 07044 - 50 27
- 27.09. Adler Apotheke Gerlingen, Kirchstr. 6, 70839 Gerlingen, Tel.: 07156 - 2 16 14
- 28.09. Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach, Tel.: 07044 - 90 01 11
Sender-Apotheke Mühlacker, Hindenburgstr. 41, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 81 80 30
- 29.09. Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156 - 95 96 96
Herz-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 32, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 81 75 22
- 30.09. Rathaus-Apotheke Illingen, Seestr. 2, Illingen, Tel.: 07042-2918
- 01.10. Schloss Apotheke Vaihingen, Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 37 40 90

Schulnachrichten

Grundschule Eberdingen

Schillerschule Hochdorf

Sommerferienbetreuung 2025 in Hochdorf

Anno August 2025

Wie zur Zeit des Mittelalters, fand in diesem Jahr in der Burg zu Hochdorf die Sommerferienbetreuung statt.

Durch liebevoll gestaltete Dekorationen haben wir Betreuer schon im Vorfeld eine Kulisse geschaffen, die uns am 31.07.2025 in die Zeit des „Mittelalters“ zurückversetzte.

Ab 7:30 Uhr begrüßten wir unsere Ferienkinder auf der Burg zu Hochdorf.



Fragend und gleichzeitig mit großen Augen schauten die Kinder uns an, ob sie hier wohl richtig sind?

Sie kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus und waren begeistert, dass sie das Leben auf der Burg mitgestalten durften.

Durch viele verschiedene Bastelaktionen haben sie die Gelegenheit bekommen, sich als Ritter oder auch als Burgfräulein bzw. als Lady ausstatten zu können.

Es wurden Gewänder, Ritterhelme, Schwerter und Schilde für die Ritter gebastelt und hergestellt.

Für die Ladys wurden edle Gewänder, Kopfschmuck mit kostbaren Schleiern und glitzernde Armbänder angefertigt.

Auch ein Turnier durfte auf der Burg zu Hochdorf nicht fehlen. Mit Begeisterung und vollem Körpereinsatz fanden die Festspiele unter fairen Bedingungen statt. Über die kalte Belohnung hinterher haben sich die Kinder sehr gefreut.

Als dann eine Klanggeschichte auf der Tagesordnung stand, fanden sich die meisten Ritter und Burgfräuleins auf der Entspannungsmatte wieder. Ja, so ein BURGleben kann auch anstrengend sein...

Auch die freiwillige Feuerwehr in unmittelbarer Nähe der Burg zu Hochdorf konnte besichtigt werden.

Dabei haben die Kinder eine sehr interessante Einführung in die Arbeit der Feuerwehrleute bei Einsätzen bekommen. Aber auch die Ausstattung der einzelnen Feuerwehrautos war ein großes Highlight. Zum Abschluss konnten sie ihre Stärken beim Zielschießen mit

dem Wasserschlauch unter Beweis stellen, wobei manche Kinder bei 29 Grad Sonnenschein, diese Erfrischung an sich selbst ausprobierten.

Jedoch ging auch dieses Leben auf der Burg zu Hochdorf mal zu Ende. Das Abschlussfest wurde gebührend gefeiert und alle Kinder wurden feierlich zum Ritter oder zur Lady ihres Königreiches mit dem Ritterschlag und der Beurkundung gekürt.

Das gesamte Betreuungsteam der Kernzeit Hochdorf möchte sich bei allen Beteiligten, besonders den Feuerwehrmännern Daniel Fisser und Tobias Wolf mit Ihren 2 Jugendfeuerwehrhelfern auf diesem Wege für Ihre Zeit und Geduld herzlich bedanken.

Susan Beyer

mit dem Kernzeitteam



Fotos: Kernzeit Hochdorf

Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Die Jugendmusikschule Vaihingen informiert:

Mit viel Schwung und **zahlreichen neuen Lehrkräften** ist die Jugendmusikschule ins aktuelle Schuljahr gestartet. Gleich fünf junge Kolleginnen und Kollegen verstärken ab sofort unser engagiertes Lehrerteam. Wir begrüßen ganz herzlich Frau Veronika Shtykar (Saxofon), Frau Kyuyoung Kim (Blockflöte), Frau Berenike Birth (Harfe), Herrn Juan Sebastián Páez Medina (Trompete) und Herrn Fabian Schöffauer (Schlagzeug) und wünschen ihnen viel Freude mit ihren neuen Schüler:innen.

Besonders freuen wir uns, dass wir mit Frau Birth für unsere Harfenklasse eine würdige Nachfolgerin für Frau Brost Dewanger gefunden haben, die sich Anfang des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. **Neuanmeldungen im Fach Harfe können ab sofort wieder aufgenommen werden.**

Auch in zahlreichen anderen Fächern besteht die Möglichkeit, sich jetzt noch für das neue Schuljahr anzumelden.

Im Oktober starten die neuen Kurse für Musikalische Früherziehung (MFE) für Kinder ab 4 Jahren in Vaihingen und in Sersheim. Zuvor besteht die Möglichkeit, sich in kostenlosen Schnupperstunden über das Angebot zu informieren. Die Termine sind wie folgt:

- Mittwoch, 24. September, um 16 Uhr in Sersheim im Bürgerzentrum
- Donnerstag, 25. September, um 15 Uhr in Vaihingen im Raum Orff der Jugendmusikschule



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung,
Internet: www.eberdingen.de
E-Mail: buergerreisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

Ordnungs- und Sozialamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203
--	---------

Standesamt

Fax	799 202
	799 455

Friedhof

Fax	799 200
	799 499

Gemeindebauhof

E-Mail: Bauhof@eberdingen.de	819 9898
Bauhofleiter	0171 9506490
Stellv. Bauhofleiter	0151 55298877
Stellv. Wassermeister	0171 9506518

Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr
Schwimmeister	815 2247
Kiosk	370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz

Fax	799 502
	799 599
Öffnungszeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Nussdorf

Fax	799 501
	799 598
Öffnungszeiten:	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Fax	789 11
	370 744
Öffnungszeiten:	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen	

Ortsbüchereien

Eberdingen

Öffnungszeiten:	799 208
Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

Tel. 799-0

Hochdorf/Enz

Öffnungszeiten:	871418
Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
	15:00 – 18:00 Uhr

Nussdorf

Öffnungszeiten:	940168
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“	7050
Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Nussdorf „Reischachstraße“	5608

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz

(Stammschule)	87140
Fax	871422
Internet: www.schule-eberdingen.de	
E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)

	970500
Fax	9705022

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf	871421
Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr

Nussdorf

Öffnungszeiten:	9705020
	11.30 – 17.00 Uhr

Forstdienststelle

Steffen Frank	
(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603

Öffnungszeiten:	
Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602

Öffnungszeiten:	
Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf

Bezirksschornsteinfegermeister Thilo Salamon	0178 / 4088242
--	----------------

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfeger	
Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770

AVL ServiceCenter

Telefon	07141 1442828
Fax	07141 1442829
servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	



Informationen zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern und den Gebühren erhalten Sie im Sekretariat und im Internet unter www.jugendmusikschule-vaihingen.de. Dort finden Sie auch kleine informative Videos zu den einzelnen Instrumenten, zum Gesangsunterricht und zur musikalischen Früherziehung. Wer sich für ein spezielles Instrument interessiert, aber noch unsicher ist, ob dieses zu ihm passt, kann über das Sekretariat eine kostenlose „Schnupperstunde“ vereinbaren.

Anmeldungen können direkt über das Onlineformular auf unserer Webseite erfolgen.

Kontakt:

Stadt Vaihingen an der Enz

Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Grabenstr. 18, 71665 Vaihingen

Tel. 07042 18510

E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de

www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Landratsamt Ludwigsburg

Bewegung in den Alltag bringen: Landkreis Ludwigsburg

lädt zur großen Schritte-Challenge #allesgeht ein

Nachdem die Radlerinnen und Radler des Landkreises Ludwigsburg im Juli bereits beim STADTRADELN ein sensationelles Ergebnis eingefahren haben, werden im Oktober die Laufschuhe geschnürt. Vom 1. bis zum 31. Oktober 2025 findet die Fußverkehrs-Aktion #allesgeht der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) statt. Der Landkreis lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die im Landkreis leben, arbeiten oder zur Schule gehen, sich an der kreisweiten Schritte-Challenge zu beteiligen.

Es geht darum, Bewegung in den Alltag zu bringen und die Gemeinschaft zu stärken, denn Zufußgehen ist gesund, macht Spaß, fördert das Miteinander und steigert die Lebensqualität. Dabei zählt jeder Schritt – ob beim Spaziergang in der Mittagspause, auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder beim Wandern durch die Region. Die gegangenen Wege werden im freundschaftlichen Wettbewerb über die Teamfit-App dokumentiert, die für Apple und Android unter <https://teamfit.app.link/agfk> verfügbar ist. Auch die Landkreis-Verwaltung beteiligt sich hausintern am Wettbewerb.

Zu Fuß unterwegs: Ideen und Formate in den Kommunen

Neben der Schritte-Challenge gibt es über den Oktober verteilt noch viele andere Aktionen rund ums Zu-Fuß-Gehen. Im Format „walk and talk“ werden Routen zur Verfügung gestellt, die von Bürgerinnen und Bürgern eigenständig erkundet werden können.

Das „Geh-Café“ umfasst geführte Themen-Spaziergänge. Die Termine und Routen sind auf den Aktionsseiten der teilnehmenden Kommunen veröffentlicht.

Eine Übersicht gibt es unter <https://www.allesgeht-bw.de/>.

Themenwege machen Bewegung zum Erlebnis

Einige „Geh-Cafés“ für den Aktionsmonat Oktober werden vom Landratsamt selbst organisiert. Dazu haben unterschiedliche Aufgabenbereiche des Hauses ihre Themen aufbereitet und Spaziergänge konzipiert. Die Angebote reichen von Waldbegehungen über Gesundheitsthemen bis Kultur und Einblicke in den ÖPNV. Der Landkreis Ludwigsburg kooperiert in diesem Jahr erstmals mit dem Landkreis Heilbronn und erweitert die Bewegungsmöglichkeiten bis ins Heilbronner Land.

Informationen zur Aktion und der Veranstaltungskalender sind unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/allesgeht-2025> verfügbar.

Hintergrund:

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk aus rund 120 Landkreisen, Städten und Gemeinden. Mit seiner Vision 2030 setzt sich der Verein dafür ein, dass aktive Mobilität als Basismobilität so einfach, sicher und bequem ist, dass Fuß und Rad die erste Wahl sind. Bei den Mitgliedskommunen der AGFK-BW steht aktive Mobilität für ein faires Miteinander aller und eine konsequent verfolgte Vision Zero-Strategie.

Pferdekrankheit Equine Infektiöse Anämie:

Letzter Verdachtsfall im Landkreis hat sich nicht bestätigt – alle Betriebssperrungen aufgehoben

Auch das Untersuchungsergebnis des dritten und letzten Pferds aus dem Landkreis Ludwigsburg, das Kontakt mit einem an Equiner Infektiöser Anämie erkrankten Pferd hatte, ist negativ. Damit hat sich auch dieser Verdachtsfall – wie schon die beiden vorigen – nicht bestätigt.

Aus diesem Grund wurde die amtliche Sperre des Betriebs, in dem sich das Pferd befand, aufgehoben. Es sind nun keine Pferdebestände mehr im Landkreis Ludwigsburg wegen des Verdachts auf Equine Infektiöse Anämie gesperrt.

Die ansteckende Blutarmut der Einhufer oder Equine infektiöse Anämie (EIA) ist eine systemische Viruserkrankung, die Pferde, Ponys, Esel, Maultiere und Zebras betrifft. Eine Gefährdung des Menschen durch EIA liegt nicht vor. Bei der Übertragung der EIA spielen große blutsaugende Insekten wie Pferdebremsen und Wadenstecher eine Rolle. Durch direkten Kontakt von Pferden über Blut und kleine Verletzungen sowie iatrogen (durch Behandlung verursacht, insbesondere durch Nutzung einer Kanüle oder Spritze für mehrere Tiere) kann die Krankheit ebenfalls übertragen werden. Hauptverbreitungsgebiete der für Einhufer unheilbaren Infektionskrankheit sind Nord- und Südamerika, Afrika, Asien, Australien sowie Süd- und Osteuropa. In Deutschland treten vereinzelt Fälle auf.

Fachbereich Landwirtschaft

Veranstaltungsreihe hofnahe Schlachtung in der Region

LUDWIGSBURG / STUTTGART. Die Bio-Musterregionen Ludwigsburg-Stuttgart und Rems-Murr-Ostalb laden zur Veranstaltungsreihe zum Thema „hofnahe Schlachtung“ ein.

Tiertransporte und Stress beim Schlachten vermeiden und gleichzeitig die Wertschöpfung in der Region halten – das sind nur einige der Gründe, warum Landwirte und Metzger auf die hofnahe Schlachtung setzen. In den zwei Veranstaltungen der Bio-Musterregionen Rems-Murr-Ostalb und Ludwigsburg-Stuttgart wird erklärt, welche rechtlichen Vorgaben es zu beachten gibt und wie die Schlachtung im Herkunftsbetrieb von Landwirten aus der Region umgesetzt wird.

Online-Infoabend Schlachtung im Herkunftsbetrieb am 30.09.2025 um 19:00 Uhr

Hier erfahren Interessierte alles, was sie vorab zur hofnahen Schlachtung wissen müssen – Vorgaben, Genehmigungen, Fördermöglichkeiten und die praktische Umsetzung mit dem Veterinäramt. Außerdem wird es genug Zeit für die Beantwortung von Fragen geben.

Um eine Anmeldung bis 29.09.2025 unter <https://forms.cloud.microsoft/e/tiQynX7eZC> wird gebeten. Der Link zur Veranstaltung wird vorab allen angemeldeten Personen per E-Mail zugeschickt.

Besichtigung Betrieb mit teilmobiler Schlachtung und Vernetzung am 20.10.2025 um 19:00 Uhr

Landwirte aus dem Rems-Murr-Kreis haben sich zusammenschlossen, um sich gemeinsam mit einem Metzger einen mobilen Schlachthanbieter anzuschaffen. Mittlerweile kommt dieser regelmäßig zum Einsatz.

An diesem Abend berichten Landwirt Helmut Voltz sowie Metzger Christoph Ziegler von ihren Erfahrungen. Ebenfalls kann vor Ort der Schlachthanbieter besichtigt werden. Die Teilnehmenden können sich auf eine anschließende Fragerunde und Zeit für Vernetzung freuen.

Treffpunkt ist auf dem Breitwiesenhof, dem Bio-Betrieb der Familie Voltz (In den Breitwiesen 1, 71576 Burgstetten), um 19 Uhr. Um eine Anmeldung bis 17.10.2025 unter <https://forms.cloud.microsoft/e/vwWdnpB8Yp> wird gebeten.

Eingeladen sind bei beiden Veranstaltungen alle Interessierten der Landwirtschaft und Fleischverarbeitung sowie aus den Bio-Musterregionen und darüber hinaus. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Fragen kann man sich gerne per E-Mail an Johanna Greiner (Regionalmanagerin) unter bmr@landkreis-ludwigsburg.de oder telefonisch an 07141 144-42467 wenden.

Hintergrund zur Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart setzt sich zusammen aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Landeshauptstadt Stuttgart und wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert. Die Ziele der Bio-Musterregion sind die Förderung des Ausbaus der regionalen Bio-Landwirtschaft, die Vernetzung innerhalb der (Bio-) Wertschöpfungskette und eine Stärkung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Verbrauchenden.



Weitere Informationen zu den Bio-Musterregionen unter <https://biomusterregionen-bw.de/Startseite/>
Bio-Musterregion+Ludwigsburg-Stuttgart

Rückfragen:
Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart,
Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Landwirtschaft
Johanna Greiner
07141 144-2700

Das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen

Ob als Unfallbeteiligter oder als Ersthelfer: Wer an eine Unfallstelle gerät, sollte die richtigen Schritte kennen, um Leben zu retten und weitere Gefahren zu verhindern. Kreisbrandmeister Andy Dorroch gibt Hinweise, wie man sich im Ernstfall verhalten sollte.

An erster Stelle steht immer die Sicherung der Unfallstelle. Dazu gehört, die Warnblinkanlage einzuschalten, das Fahrzeug zu verlassen, eine Warnweste anzuziehen und ein Warndreieck aufzustellen. Die Entfernung des Warndreiecks richtet sich nach der erlaubten Höchstgeschwindigkeit – bei 100 km/h sollte das Warndreieck in 100 Metern Entfernung zur Unfallstelle aufgestellt werden. Anschließend ist es wichtig, den Fahrbahnbereich zu verlassen und sich möglichst hinter eine Leitplanke in Sicherheit zu bringen.

Im nächsten Schritt sollte man sich einen Überblick verschaffen und prüfen, ob es Verletzte gibt. Der Notruf 112 verbindet direkt mit Feuerwehr und Rettungsdienst, auch wenn nicht sofort klar ist, wie schwer die Lage ist. „Gibt es keine Verletzten, kann auch die 110 gewählt werden“, erklärt Andy Dorroch. Ebenso wichtig ist es, Erste Hilfe zu leisten. Wer seinen Erste-Hilfe-Kurs regelmäßig auffrischt, kann in solchen Situationen souverän reagieren. Ob stabile Seitenlage oder Herzdruckmassage – solche Maßnahmen können entscheidend sein. „Leistet erste Hilfe!“, appelliert der Kreisbrandmeister eindringlich.

Kleine Gesten, große Wirkung: Bei Unfällen Unterstützung anbieten

Darüber hinaus sollten Helfer, wenn möglich, weitere Unterstützung anbieten, etwa beim Absichern der Unfallstelle oder beim Betreuen von Betroffenen, bis die Einsatzkräfte eintreffen. Ein besonderes Anliegen ist Dorroch das Thema Gaffen: „Das ist ein absolutes No-Go“, warnt er. Schaulustige behindern nicht nur die Rettungsarbeiten, sondern bringen auch sich selbst in Gefahr. „Ich bin froh, dass die Polizei hier rigoros kontrolliert und Verstöße konsequent ahndet.“ Dorroch ruft alle Verkehrsteilnehmer dazu auf, im Ernstfall besonnen zu handeln: „Jeder kann dazu beitragen, dass Unfallopfer schnell Hilfe bekommen und weitere Gefahren verhindert werden.“

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Eigene Energiezukunft gestalten

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. lädt zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein und gibt einen Überblick über die Chancen und Pflichten der Energiewende am eigenen Gebäude.

Ob Heizungswechsel, Dämmmaßnahmen oder Fenstertausch – die Förderungen für die energetische Sanierung von Privatgebäuden sind nach wie vor historisch hoch. Wer davon profitieren möchte, sollte sich mit allen Chancen aber auch Pflichten der Energiewende auseinandersetzen. Gebäude-Energieberater Joshua Lampe gibt im **kostenlosen Online-Vortrag „Eigene Energiezukunft gestalten – Wärmepumpe, Dämmung, Solarenergie“** am **01.10.2025 von 20:15 – 21:30 Uhr** einen Rundumschlag zu folgenden Themen:

1. **Förderungen:** Einblicke der wichtigsten Fördermittel, die derzeit zur Verfügung stehen, und wie diese effektiv eingesetzt werden können, um Sanierungsmaßnahmen wie eine Dämmung oder einen Heizungstausch wirtschaftlich durchzuführen.
2. **Gebäudeenergiegesetz (GEG):** Überblick über die gesetzlichen Pflichten im Bereich des „Heizungsgesetzes“. So können Sie vorausschauend planen und auf zukunftsfähige, erneuerbare Wärmequellen umrüsten.
3. **Wärmepumpen im Altbau:** Joshua Lampe erklärt praxisnah, wie Wärmepumpen auch im Altbau optimal eingesetzt werden können.
4. **Solarenergie:** Realistische Einschätzung der Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach.

Der Vortrag findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Stadt Bietigheim-Bissingen im Rahmen der Klima.Länd.Tage statt.

Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de. Bei Fragen zu sinnvollen Maßnahmen am eigenen Gebäude, kann ein Termin zur kostenlosen, telefonischen Erstberatung unter **07141 68893-0** bei der LEA vereinbart werden.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.